

Germany-Berlin: Environmental issues consultancy services**OJ S 219/2019 13/11/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: marina.mueller@fz-juelich.de

Fax: +49 2461615837

Internet address(es):Main address: <https://www.bmu.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wirkungspotenzial kommunaler Klimaschutzmaßnahmen

II.1.2. Main CPV code

90713000 Environmental issues consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen dieses Auftrags soll eine detaillierte Wirkungsanalyse von über die Kommunalrichtlinie gefördertem Klimaschutzmanagement in den Kommunen durchgeführt werden.

Ziel des Auftrags ist es festzustellen, welchen Beitrag die Kommunen zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele leisten können und welcher Anteil des Beitrags durch die Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten durch Klimaschutzmanager/-innen (KSM) in den deutschen Kommunen gehoben werden kann.

Die Erkenntnisse aus dem zu vergebenden Auftrag sollen zur Weiterentwicklung der NKI aufbereitet werden. Dies soll einerseits dem Bund und den Ländern Möglichkeiten zur Stärkung der Rolle von Kommunen im Klimaschutz aufzeigen sowie andererseits den Kommunen die Wirksamkeit von KSM verdeutlichen und damit Entscheidungen zur Einstellung bzw. Verstetigung von KSM unterstützen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

73200000 Research and development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Die formulierten Ziele des Auftrags sollen durch die folgenden Arbeitspakete erarbeitet werden:
Arbeitspaket 1: Klimaschutzpotenzial deutscher Kommunen und deren möglicher Beitrag zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele.

AP 1.1: Die Rolle der Kommunen im nationalen und bundesländerbezogenen Klimaschutz.

AP 1.2: Quantitative Erfassung des Treibhausgasminderungspotenzials von Kommunen.

Arbeitspaket 2: Pflichtaufgaben von Kommunen für den Klimaschutz nutzen.

Arbeitspaket 3: Wirkung von Personalstellen Klimaschutzmanager/-innen in den Kommunen.

AP 3.1: Wirkungsanalyse von Klimaschutzmanager/-innen in Kommunen –
Fördermittelnutzung.

AP 3.2: Wirkungsanalyse von Klimaschutzmanager/-innen in Kommunen – Weitere Effekte.

AP 3.3: Projektion des Klimaschutzeffekts eines deutschlandweiten Einsatzes von
Klimaschutzmanager/-innen.

AP 3.4: Wirkung eines deutschlandweiten Einsatzes von Klimaschutzmanager/-innen auf die
Nutzung und die Möglichkeiten der Klimaschutzförderprogramme, mit Schwerpunkt auf die
Kommunalrichtlinie.

Arbeitspaket 4: Auftragsbegleitende Öffentlichkeitsarbeit.

Arbeitspaket 5: Abschlusskonferenz.

Arbeitspaket 6: Ad-hoc Papiere.

Arbeitspaket 7: Projektmanagement.

Zum Abschluss des Vorhabens ist ein Abschlussbericht mit einer Gesamtdokumentation über die erbrachten Leistungen in der Vertragslaufzeit vorzulegen. Der Projektabschlussbericht wird aus den Inhalten aller Arbeitspakete verfasst. Abschließend soll auf der Grundlage der Projektergebnisse und der aktuellen klimapolitischen Gegebenheiten beleuchtet werden, ob sich die Rolle der Kommunen im Klimaschutz in Zukunft wandeln könnte.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche Umsetzung der Leistungsbeschreibung / Weighting: 60 %

Quality criterion - Name: Organisation der Leistungserbringung / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 25 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option 1: Aufbereitung von Projektergebnissen für Klimaschutzberichterstattung des Bundes (z. B. Klimaschutz in Zahlen, Klimaschutzbericht): hierbei sollen die Zwischenergebnisse und Ergebnisse des Vorhabens in Form von Textbeiträgen für ihre Berücksichtigung im Rahmen der Klimaschutzberichterstattung des Bundes aufbereitet werden.

Option 2: Aufbereitung der Ergebnisse als Kurz-Publikation für Kommunen: Hierbei sollen 2 000 Exemplare einer 25-30 seitigen Kurz-Publikation erstellt und versandt werden.

Option 3: Kalkulation von Räumlichkeiten für die Abschlusskonferenz in Berlin mit 100 Teilnehmern.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Alle weiteren Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 137-337577](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Wirkungspotenzial kommunaler Klimaschutzmaßnahmen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/10/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Öko-Institut e. V.

Postal address: Merzhauer Straße 173

Town: Freiburg

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 79100

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle), einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt gem. § 160 Abs. 3 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (vgl. § 135 Abs. 2 GWB). Grundsätzlich werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, vor dem Zuschlag gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/11/2019